

Nichtamtlicher Teil | Stadt entwickelt Konzept, wie die City Attraktivität gewinnt

So schafft die Erfurter Innenstadt den Wandel



Citymanagerin Patricia Stepputtis und OB Andreas Bausewein beim Gang über die Lange Brücke, auf der die inhabergeführten Läden dominieren.

Wachsende Konkurrenz durch den Online-Handel, Strukturwandel bei Angeboten und Geschäften, Auswirkungen der Pandemie, Energiekrise und Kaufkraftverlust, exorbitant hohe Mietpreise – die Innenstädte stehen unter einem massiven Druck. Mit einem „Innenstadtprofilierungskonzept“ will Erfurt gegensteuern.

„Unsere Innenstadt verändert sich seit Jahren und sie wird sich weiter ändern. Da dürfen wir nicht tatenlos zuschauen, sondern müssen uns dem Wandel stellen, ihn annehmen und die richtigen Weichen stellen“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Im Rahmen eines Projektes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur Stärkung der Innenstädte arbeitete die Landeshauptstadt an einem Handlungskonzept.

Dieses Projekt wurde vergeben an das Institut für angewandte Marketing- und Kommunikations-

forschung (IMK). Bausewein: „Wichtig war uns als Stadt die Partizipation der Erfurterinnen und Erfurter.“ In der ersten Phase wurden 500 Personen in der Erfurter Innenstadt zu den Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen befragt. Parallel hatten rund 1.200 Bürgerinnen und Bürger der Stadt an einer Online-Umfrage mitgemacht.

„Mit vielen Aspekten sind die Erfurter schon sehr zufrieden“, freut sich Bausewein. 63 Prozent der Befragten sind „echte Innenstadtfans“, die die City gern und häufig besuchen, nur elf Prozent sind „echte Innenstadtmuffel“. Bausewein: „Um die Akzeptanz unserer Innenstadt zu steigern, sollten wir zum Beispiel die Aufenthaltsqualität weiter erhöhen, so die Befragten. Mehr Grün, mehr Schatten, aber auch mehr Spielmöglichkeiten wurden gewünscht.“

Kritisiert wurden die schlechte Parkplatzsituation, mangelnde Sauberkeit und Sicherheit, das

Fehlen öffentlicher Toiletten. Gelobt wurde u. a. der Nutzungs-Mix, also das Angebot von Handel, Gastronomie und Kultur, die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, das Angebot an Events und Veranstaltungen und die Aufenthaltsqualität. Bausewein weiter: „Aber natürlich gibt es auch bei diesen Faktoren noch Luft nach oben. Wichtig ist, dass sich die Verwaltung mehr beim Wandel der Innenstadt einbringt, moderiert statt verordnet und Händler, Gastronomen und Kunsttreibende stärker unterstützt.“

„Was ich mir für Erfurt wünsche, ist, dass wir trotz allen Wandels an traditionellen Werten festhalten, während wir Neues begrüßen. So steht Erfurt zum Beispiel für viele inhabergeführte Läden, diese Stärke müssen wir nutzen.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.erfurterinnenstadt.de

Die künstlerische Revolution im Theater der Landeshauptstadt

OB Andreas Bausewein über die Möglichkeiten, noch mehr Kultur zu wagen

Manche Revolutionen fangen klein an. In Erfurt läuft gerade so eine kleine, aber feine Revolution – von vielen noch unbemerkt und dennoch mit großen Auswirkungen. Es geht um unser Theater. „Transformationsprozess“ heißt das Ganze, und es ist nicht mehr und nicht weniger als eine Revolution, bei der nicht nur grundsätzliche Fragen rund um das Theater gestellt, sondern bei der es auch schon in diesem Jahr Antworten geben soll.

Vor 20 Jahren wurde der Neubau unseres Theaters fertiggestellt und mit jeder Menge Leben gefüllt. Es bietet ein breites Musiktheater- und Konzertangebot, Tanz- und Schauspielgastspiele, die Domstufen-Festspiele sorgen auch überregional für Furore. Unser Theater genießt einen hervorragenden Ruf – bei den Erfurterinnen und Erfurtern und bei deren Gästen.

Also alles gut? Nun – nichts ist so gut, als dass man es nicht regelmäßig hinterfragen sollte. Das gilt auch für unser Theater. Eine Frage lautet: Wie kann

ein Theater der Zukunft aussehen? Wie können wir noch mehr Menschen für unser Theater interessieren, wie können wir es weiter öffnen, vielfältigere künstlerische Angebote schaffen? Theater in der Stadt statt Stadttheater, so wie wir es kennen? Wie können die verschiedenen kulturellen Strömungen der Stadt erfasst und gefördert werden?

Das klingt abstrakt, ist es aber nicht. Denn je mehr Freiräume in der Kultur geschaffen werden, desto bunter und vielfältiger kann sie sein und von noch mehr Menschen genutzt werden. Unser Theater hat keine Schauspielsparte, könnten wir uns eine vorstellen (wie der Stadtrat vorschlägt) und wenn ja, wie können wir sie finanzieren? Was ist mit Puppentheater? Mit Tanz und mit Bildungsarbeit? Wie kann Theater diese Mischung künftig noch besser organisieren?

Mein Eindruck ist: Das klassische Denken in Theatersparten wie Oper und Konzert, Schauspiel und Ballett scheint überholt. Mehr Miteinander der

Genres und Ausdrucksformen könnte eine Lösung sein, ebenso eine kooperative Leitungsstruktur des Theaters. Brauchen wir dafür künftig einen Intendanten? Ist ein Führungsteam effektiver? Wie beteiligen wir das Publikum, die Vereine noch besser?

All diesen Fragen müssen wir uns stellen. Wir stellen sie uns gemeinsam mit Erfurterinnen und Erfurtern, mit Theatermitarbeitern, mit freischaffenden Künstlern und Vereinen. Die vielen Antworten und Ideen werden wir in einen Richtungsbeschluss gießen, den wir dann dem Stadtrat vorlegen.

Beteiligen Sie sich! Ich freue mich auf das Ergebnis. Es wird das kulturelle Leben in unserer Stadt noch attraktiver machen.



Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr
Meldeangelegenheiten 655-7844
Kfz-Zulassung 655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten 655-7834
Ausländerbehörde 655-7864
Urkundenstelle des Standesamtes 655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus 655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten 655-7801
Stadtordnungsdienst 655-7871
Bußgeldstelle 655-7740
Fundbüro 655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle 655-3496
Bauinformationsbüro 655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung 655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25. Jan. 2023

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 0107/22

der Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2022

Fahrzeughalle Katastrophenschutz

Genaue Fassung:

01 Der Stadtrat bekennt sich zur Planung der Regionalen Leitstelle Mitte einschließlich der entsprechend § 31 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz erforderlichen Fahrzeughalle Katastrophenschutz sowie den notwendigen Stabs- und Nebenräumen am Standort St.-Christophorus-Straße in Marbach. Die Beauftragung der Planungsphasen 4 bis 8 erfolgt nach entsprechenden Beschlüsse gem. § 10 Abs. 3 ThürGemHV.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0950/22

der Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2022

Kleingartenentwicklungskonzept

Genaue Fassung:

01 Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzepts.
02 Der Oberbürgermeister legt das Ergebnis dem zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bis zum Ende des 2. Quartals 2026 vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

1. Änderung der Geschäftsordnung für die Ortsteilräte

Aufgrund des § 45 Abs. 2 Satz 4 in Verbindung mit § 34 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) und § 6 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 16.11.2022 (Beschluss zur Drucksache 1088/22) folgenden Änderungen der Geschäftsordnung beschlossen:

Art. 1: Änderungen

In § 2 „Teilnahme, Öffentlichkeit, persönliche Beteiligung und Beschlussfähigkeit „ wird in Abs. 2 der Satz 3:

In nicht öffentlicher Sitzung werden grundsätzlich beraten:

- Stadtratsvorlagen, die der Vorberatung durch den Ortsteilrat bedürfen,
- Grundstücksangelegenheiten
- Bauvoranfragen und Bauanträge
- Angelegenheiten, bei denen eine vertrauliche Behandlung geboten erscheint.

ersatzlos gestrichen.

Art. 2: Inkrafttreten

Die Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 01.12.2022

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsvermessung

In der Gemeinde Landeshauptstadt Erfurt, Gemarkung: **Melchendorf**, Flur: 1, Flurstück: 130/26 wurde eine Grenzwiederherstellung und Abmarkung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S.574) in seiner aktuellen Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsneuvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 9. Februar bis 9. März 2023

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr
in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Stephan Fleischer, Magdeburger Allee 124, 99086 Erfurt eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegen-

schaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Stephan Fleischer, Magdeburger Allee 124, 99086 Erfurt Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, den 17.01.2023

gez.

Stephan Fleischer Dipl.-Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Einladung an alle Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Tiefthal

Die Jagdgenossenschaft Tiefthal führt satzungsgemäß ihre nächste Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 21. März 2023, 17 Uhr in Tiefthal, Am Weißbach 8, durch.

Tagesordnung:

- Genehmigung der Tagesordnung/Ergänzung
- Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2022/23
- Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2022/23
- Bericht über die Abrechnung des Jagdjahres
- Bericht der Revision
- Beschlussfassungen
- Sonstiges

Um die Teilnahme aller Wald- und Feldbesitzer wird gebeten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Nähere Informationen zum Erfurter Stadtrat, seinen Ausschüssen und Tagungsterminen finden Sie unter

www.erfurt.de/ef109272

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Amt für Datenverarbeitung** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)
UNIX-Systeme/DV-Rechenbetrieb

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom [FH] bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Informatik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung

2. Wünschenswert sind:

- mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet Datenverarbeitung sowie umfassende Fachkenntnisse zu aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich Linux und IT-Sicherheit
- praktische Erfahrung in der Administration von Linux-Servern
- Selbstständigkeit und Initiative, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet, ein problemlösungsorientiertes Arbeiten, eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse sowie eine hohe Verantwortungsbereitschaft

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2023

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef143528

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Sonstiges

Erfurter Autofrühling 2023

Am Samstag und Sonntag, 22. und 23. April 2023, findet auf dem Domplatz der Erfurter Autofrühling statt. Der Spezialmarkt zum Thema Auto, Zubehör, Autodienstleistungen, Motorräder u. Ä. wird gemeinsam organisiert mit dem Landesverband Kfz-Gewerbe e.V.

Anträge sind grundsätzlich auf den entsprechenden Antragsformularen der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 30. März 2023 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt gerichtet werden.

Das entsprechende Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail an maerkte-stadtfeste@erfurt.de. Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de/ef114920 abrufbar.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zu-

lassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 12. April 2023 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Erfurter Fahrradfrühling 2023

Am Sonntag, dem 23. April 2023, findet auf dem Domplatz der Erfurter Fahrradmarkt statt, der Spezialmarkt zum Thema Fahrrad und Zubehör, Sicherheit, Mobilität und Fahrradtourismus.

Anträge sind grundsätzlich auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 30. März 2023 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt gerichtet werden.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail an maerkte-stadtfeste@erfurt.de. Im Internet ist das Antragsformular unter www.erfurt.de/ef114969 abrufbar.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 12. April 2023 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Ende der Ausschreibungen

Änderungen im Hausnummernbestand

Durch das Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften wurden von Januar bis Dezember 2022 folgende Anschriften neu vergeben, geändert und gelöscht:

Neuvergabe von Hausnummern

Str. Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
44031	Alfred-Weber-Platz	1	99089	Andreasvorstadt
44031	Alfred-Weber-Platz	3	99089	Andreasvorstadt
44031	Alfred-Weber-Platz	4	99089	Andreasvorstadt
44031	Alfred-Weber-Platz	6	99089	Andreasvorstadt
44031	Alfred-Weber-Platz	7	99089	Andreasvorstadt
39030	Am Butterberg	20 u	99094	Möbisburg-Rhoda
59051	Am Grasewege	5	99098	Kerspleben
59051	Am Grasewege	11	99098	Kerspleben
59051	Am Grasewege	12	99098	Kerspleben
54022	Am Kinderdorf	9	99099	Windischholzhäuser
40013	Am Knotenberg	25 b	99094	Schmira
40013	Am Knotenberg	27	99094	Schmira
59039	Am Mühlwege	15	99098	Kerspleben
61027	Am Obertore	4 a	99095	Stotternheim
49011	Am Pfarrgarten	5	99092	Ermstedt
41012	Am Rosenberg	42	99092	Bindersleben
24003	Am Tannenwäldchen	29	99096	Löbervorstadt
15011	Am Wasserturm	2 a	99085	Krämpfervorstadt
67004	An der Flurscheide	11	99098	Linderbach
61022	An der Klinge	4	99095	Stotternheim
37015	Annemarie-Becker-Straße	15	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	17	99092	Brühlervorstadt
37015	Annemarie-Becker-Straße	28	99092	Brühlervorstadt
17016	Anton-Lucius-Straße	17	99085	Krämpfervorstadt
35001	Asternweg	303	99092	Brühlervorstadt
35001	Asternweg	487	99092	Brühlervorstadt
35001	Asternweg	621	99092	Brühlervorstadt
56010	Auf dem Brodsack	15	99098	Büßleben
60003	Augustgasse	2	99095	Schwerborn
67002	Bei den Froschäckern	2 b	99098	Büßleben
35025	Beim Bonifaciusbrunnen	1	99092	Brühlervorstadt
46021	Bernauer Straße	58 c	99091	Gispersleben
35021	Binderslebener Landstraße	98 b	99092	Bindersleben
42013	Blumenstraße	69	99092	Brühlervorstadt
42001	Borntalweg	30	99902	Andreasvorstadt
42001	Borntalweg	31	99092	Andreasvorstadt
42001	Borntalweg	32	99092	Andreasvorstadt
22008	Cammermeisterweg	39	99097	Melchendorf

Str. Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
22008	Cammermeisterweg	64 a	99097	Melchendorf
45040	Dinkelweg	9 a	99092	Marbach
64004	Elxleber Weg	14	99090	Tiefthal
45060	Enzianstraße	2	99092	Marbach
61050	Erfurter Landstraße	52	99095	Stotternheim
61050	Erfurter Landstraße	53	99095	Stotternheim
59004	Erlgrund	7	99098	Kerspleben
59306	Ettersbergblick	3	99098	Töttleben
59306	Ettersbergblick	6	99098	Töttleben
59306	Ettersbergblick	8	99098	Töttleben
59306	Ettersbergblick	11	99098	Töttleben
45054	Fingerhutstraße	50	99092	Marbach
05021	Flamingoweg	46	99087	Sulzer Siedlung
48024	Flattigweg	10	99090	Alach
41002	Flughafenstraße	109	99092	Bindersleben
41002	Flughafenstraße	119	99092	Bindersleben
41002	Flughafenstraße	121	99092	Bindersleben
05019	Friedrich-Glenck-Straße	6	99087	Sulzer Siedlung
04901	GA An der Lache	68	99086	Hohenwinden
03008	Georgsgasse	2	99084	Altstadt
17001	Geschwister-Scholl-Straße	31 a	99085	Krämpfervorstadt
07001	Grubenstraße	49	99086	Ilversgehofen
32015	Grüner Weg	6	99094	Hochheim
23002	Haarbergstraße	136 a	99099	Windischholzhäuser
20008	Hans-Grundig-Straße	31	99099	Daberstedt
39013	Hauptstraße	57	99094	Möbisburg-Rhoda
53008	Heidesheimer Straße	7 b	99097	Egstedt
05018	Heinrich-Credner-Straße	10 a	99087	Sulzer Siedlung
50026	Hirtenhausstraße	13 a	99092	Frienstedt
31017	Hubertusstraße	66	99094	Möbisburg-Rhoda
57026	Im Großen Garten	16	99098	Linderbach
39016	In den Erlen	15	99094	Möbisburg-Rhoda
26002	Johann-Sebastian-Bach-Straße	4	99096	Löbervorstadt
61057	Joseph-Meyer-Straße	4	99095	Stotternheim
61057	Joseph-Meyer-Straße	6	99095	Stotternheim
04027	Julius-Leber-Ring	6	99087	Roter Berg
04027	Julius-Leber-Ring	7	99087	Roter Berg
04027	Julius-Leber-Ring	8	99087	Roter Berg
04027	Julius-Leber-Ring	9	99087	Roter Berg

Str. Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
04027	Julius-Leber-Ring	10	99087	Roter Berg
02032	Juri-Gagarin-Ring	11	99084	Altstadt
05024	Justus-Liebig-Straße	26	99087	Hohenwinden
58008	Kirchtalweg	11	99098	Vieselbach
32040	Leuchtenburgweg	7	99094	Hochheim
32040	Leuchtenburgweg	8	99094	Hochheim
44025	Mathes-Maler-Straße	3	99089	Andreasvorstadt
44030	Max-Weber-Allee	2	99089	Andreasvorstadt
44030	Max-Weber-Allee	3	99089	Andreasvorstadt
03017	Michaelisstraße	23	99084	Altstadt
39021	Molsdorfer Straße	22	99094	Möbisburg-Rhoda
02051	Neuwerkstraße	23	99084	Altstadt
39036	Otto-Krauss-Weg	36	99094	Bischleben-Stedten
39036	Otto-Krauss-Weg	38	99094	Bischleben-Stedten
39036	Otto-Krauss-Weg	38 b	99094	Bischleben-Stedten
45065	Otto-Linne-Straße	17	99092	Marbach
29023	Peterstraße	3	99084	Brühlervorstadt
59050	Pfarrer-Bley-Weg	1	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	2	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	3	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	5	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	7	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	8	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	9	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	10	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	11	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	12	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	14	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	15	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	19	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	20	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	22	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	24	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	26	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	28	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	30	99098	Kerspleben
59050	Pfarrer-Bley-Weg	34	99098	Kerspleben
30010	Puschkinstraße	23	99084	Brühlervorstadt
30010	Puschkinstraße	24	99084	Brühlervorstadt
04009	Richard-Hegelmann-Straße	6	99086	Ilversgehofen
15062	Robert-Michel-Straße	11	99085	Krämpfervorstadt
20032	Rudolstädter Straße	105 *	99099	Dittelstedt
20032	Rudolstädter Straße	309 a	99099	Niedernissa
54009	Schellrodaer Straße	70 a	99099	Windischholzhäuser
54009	Schellrodaer Straße	72	99099	Windischholzhäuser

Str. Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
45017	Stendaler Straße	32	99092	Marbach
55004	Urbicher Weg	9	99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	6	99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	8 a	99099	Niedernissa
32001	Wachsenburgweg	91 a	99094	Hochheim
45031	Wasunger Straße	5	99092	Marbach
45038	Weizenweg	10	99092	Marbach
27014	Wielandstraße	5	99096	Löbervorstadt
20027	Wilhelm-Busch-Straße	33	99099	Daberstedt
49024	Zimmersupraer Straße	8	99092	Ermstedt
49024	Zimmersupraer Straße	12	99092	Ermstedt
52018	Zum Kernersgraben	6	99097	Waltersleben
53018	Zum Rinnebach	31 a	99097	Egstedt
64042	Zur Eselshöhle	14 d	99090	Tiefthal

*Neuvergabe, bisherige Hausnummer 105 wurde in 105b geändert (siehe Anschriftenänderung)

Änderung von Hausnummern

Schl. alt	Alte Anschrift	Schl. neu	PLZ	Neue Anschrift
20032	Rudolstädter Straße 105	20032	99095	Rudolstädter Straße 105b
22003	Lohweg 2	22005	99097	Paulinzeller Weg 5a

Löschung von Hausnummern

Str. Schl.	Straßenname	Hausnummer	PLZ	Ortsteil
16005	Altonaer Straße	17	99085	Krämpfervorstadt
58015	Burgberg	1	99098	Vieselbach
02050	Farbengasse	5	99084	Altstadt
61003	Haselnussallee	13 a	99095	Stotternheim
04029	Karl-Reimann-Ring	13	99087	Roter Berg
44005	Karlstraße	10 b	99089	Andreasvorstadt
51015	Keilgasse	5	99094	Molsdorf
29037	Kupferhammermühlgasse	32	99084	Brühlervorstadt
29037	Kupferhammermühlgasse	34	99084	Brühlervorstadt
15001	Leipziger Straße	65 a	99085	Krämpfervorstadt
60008	Schrödergasse	1	99095	Schwerborn
51018	Wellerhofweg	17	99094	Molsdorf
42015	Tulpenstraße	13	99092	Andreasvorstadt

Blutspende-Termine im Februar

Mittwoch, 1. Februar: Bischleben-Stedten, Jugend- und Bürgerhaus, Lindenplatz 6 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Freitag, 3. Februar: Waltersleben, Feuerwehr, Auf der Waidmühle 22 von 16:30 bis 19:00 Uhr.

Freitag, 17. Februar: Kerspleben, Feuerwehr, Zur Waidmühle 10 von 16:30 bis 19:00 Uhr.

Jetzt für die Gärtner-Ausbildung bei der Stadt Erfurt bewerben

Für Helena Lotz geht es auf die Abschlussprüfungen zu. Wenn alles klappt, ist sie im Frühjahr offiziell Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau. Ihre Ausbildung macht sie im Garten- und Friedhofsamt bei der Stadtverwaltung Erfurt. „Mir macht an meinem Beruf unheimlich Spaß, dass er bauliche und pflegerische Aspekte vereint“, erzählt die Erfurterin. „Wir lernen, wie man Wege, Treppen und Mauern baut. Aber auch die Arbeit an den Grün- und Pflanzflächen selbst kommt nicht zu kurz.“ Welche Note sie ihrem Arbeitgeber gibt? „Hervorragend“, sagt Lotz. „Die Arbeitszeiten sind gut und überall bekomme ich Hilfe. Auch die verschiedenen Lehrjahre tauschen sind untereinander aus und unterstützen sich so gegenseitig.“ Ausbildungstage, Übungszeiten und die gemeinsame Prüfungsvorbereitung sind Teil der Ausbildung.

Seit mehr als 40 Jahren bildet die Stadtverwaltung Gärtnerinnen und Gärtner aus. Stillstand gibt es dabei nicht. „Aktuelle Themen und Erkenntnisse verändern den Beruf“, sagt Ausbildungsleiterin Birgit Kurowsky. „Wir haben heute ein viel bewussteres Umweltdenken, das wir auch in der Aus-

bildung vermitteln. Damit Erfurt langfristig grün und lebenswert bleibt, braucht es neue Ideen zu Aspekten wie Bewässerung, Nachhaltigkeit und Ökologie. Die setzen wir gemeinsam mit unseren Azubis um.“

Helena Lotz ist glücklich mit ihrem Beruf – und mit ihrem Arbeitgeber, sodass sie nach der Ausbildung weiterhin für die Stadt Erfurt arbeiten wird. „Wer sich gut macht, hat beste Chancen, übernommen zu werden“, sagt Birgit Kurowsky. „Aber auch eine Weiterqualifizierung zum Techniker, zum Meister oder ein anschließendes Studium sind möglich.“

Wer gerne im Freien arbeitet, sich für Pflanzen und ihre Pflege, aber auch für Technik und Bau interessiert, kann sich noch bis zum 20. Februar 2023 für die dreijährige Ausbildung zum Gärtner (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau bei der Stadtverwaltung Erfurt bewerben. „Nicht nur junge Menschen, die frisch ihren Schulabschluss in der Tasche haben, dürfen sich angesprochen fühlen“, so Birgit Kurowsky. „Viele unserer Auszubildenden haben schon einen Beruf und möchten sich noch einmal neu orientieren.“

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: www.erfurt.de/efi42340



Die Stadtgärtnerei in Marbach ist einer der Arbeitsorte von Helena Lotz, angehende Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau.

Veränderte Öffnungszeiten

Am 20. Februar 2023 sind die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung nur bis 11:30 Uhr für den Besucherverkehr geöffnet. Terminvereinbarungen bleiben gültig.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule



Kochwerkstatt (ab 11 Jahre)

Von der Menüplanung über den Einkauf und die Zubereitung eines vollwertigen Menüs lernen Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre mehr zum Thema gesunde Ernährung.

Kurs: 23-89201

Mo, 13.02. bis Mi, 15.02.2023, tägl. 11:15 bis 13:30 Uhr
Gebühr: 28,80 Euro (zzgl. 8,00 Euro Nebenkosten)
Dozentin: Christin Kettner

Familienatelier – Malen und Zeichnen in den Ferien

In geselliger Runde können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Oma oder Opa malen und zeichnen.

Kurs: 23-90200

Mo, 13.02. bis Mi, 15.02.2023, tägl. 09:30 bis 13:15 Uhr
Gebühr: 70,00 Euro, ermäßigt 58,00 Euro
Dozent: Andreas Jäckel

Seniorenkurs – Windows für Einsteiger

Dieser Kurs richtet sich an Senioren, die sich zum ersten Mal mit dem Computer befassen und so

gut wie keine Vorkenntnisse besitzen. Es wird leicht und ohne unnötigen Technik-Ballast vermittelt, wie der Umgang mit dem Computer funktioniert. Es werden Texte geschrieben, gespeichert sowie ein erster Ausflug in das Internet unternommen.

Kurs: 23-51010

immer Mo, Mi, Fr, 20.02. bis 03.03.2023, jeweils 09:00 bis 11:30 Uhr

Gebühr: 72,00 Euro, erm. 57,60 Euro
Dozent: Matthias Wendel

Social Media Basics

Neben der praktischen Einführung in ausgewählte Plattformen werden fundierte Grundlagen zur Entwicklung einer eigenen Marketing-Strategie vermittelt. Der Kurs wird mit Informationen zum Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheitseinstellungen abgerundet.

Kurs: 23-53070

immer dienstags, 21.02. bis 28.03.2023, jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr

Gebühr: 72,00 Euro, erm. 57,60 Euro
Dozentin: Christin Illner

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Die Methode kann durch unterschiedliche Muskelkontraktionen zur Entspannung für Körper, Geist

und Seele verhelfen und bei Schlafstörungen, chronischen Schmerzen oder auch bei der Trauerbewältigung wirken.

Kurs: 23-31600

immer mittwochs, 22.02. bis 10.05.2023, jeweils 11:30 bis 12:30 Uhr

Gebühr: 52,00 Euro, erm. 41,60 Euro
Dozentin: Bianka Meyer

Alte deutsche Schriften schreiben lernen – Grundkurs

Dieser Kurs wendet sich an Personen, die sich mit Familien- und Heimatforschung befassen, historische, private, geschäftliche oder juristische Dokumente lesen wollen oder einfach nur selbst einen Text in dieser Schrift verfassen möchten.

Kurs: 23-10196

immer donnerstags, 23.02. bis 09.03.2023, jeweils 17:00 bis 19:15 Uhr

Gebühr: 36,00 Euro, erm. 28,80 Euro
Dozentin: Gesina Malisius

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Schottenstraße 7 möglich. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden der Volkshochschule telefonisch unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Notruf: Diese Fragen stellt die Leitstelle immer

In vielen Fällen kann auch die Online-Wache der Polizei helfen

In Notsituation fällt es oft nicht leicht, einen klaren Kopf zu bewahren und Notrufe eindeutig abzusetzen. Dabei sind die Notdienste auf klare Angaben angewiesen, um schnell und effektiv helfen zu können. Der Kriminalpräventive Rat (KPR) fasst deshalb die wichtigsten Punkte für das Absetzen eines Notrufes zusammen.

Geht ein Notruf ein, werden von den Mitarbeitenden in den Leitstellen immer dieselben fünf W-Fragen gestellt:

Was ist passiert?

Unfall oder Einbruch, z. B. Verwandter oder Kollege ist in Ohnmacht gefallen

Wo ist es passiert?

Adresse z. B. an der Arbeit, zu Hause, auf der Autobahn

Wann ist es passiert?

Datum und Uhrzeit

Wie viele sind betroffen?

Anzahl der verletzten oder beteiligten Personen

Wer ruft an?

Ihr Name und Anschrift sowie Telefonnummer

Wichtig dabei: Das Ausnutzen dieser Nummer ist strafbar. Deshalb ist es wichtig, die Situation richtig einzuschätzen und bei weniger dringenden Angelegenheiten oder Auskünften eher das zuständige Polizeirevier anzurufen. Die zuständigen Polizeiinspektionsdienste in Erfurt sind der Inspektionsdienst Nord unter 0361 7840-0 und der Inspektionsdienst Süd unter 0361 7443-0.

Online-Wache der Polizei Thüringen

Bei Strafanzeigen steht auch die Online-Wache zur Verfügung. Das Angebot ist erreichbar unter

<https://verwaltung.thueringen.de/onlinewache>. Hier können Strafanzeigen und Mitteilungen oder Hinweise an die Polizei gesendet werden.

Die Online-Wache ist nicht geeignet bei Notfällen, wenn jemand anonym bleiben will, bei umfangreichen oder komplizierten Sachverhalten, wenn die Umstände an einem Tatort aufgenommen oder Spuren gesichert werden müssen, für die Übermittlung von Fotos, Videos, Dokumente und dergleichen, für die Erstattung von Anzeigen durch Unternehmen oder für Bewerbungen.



Wie wird ein Notruf richtig abgesetzt? Das vermittelt Nadja Götzke von der Berufsfeuerwehr Erfurt im Rahmen der Brandschutzerziehung an Grundschulen. (Archivfoto)

Die Nummer **110** sowie **112** für den Feuerwehrdienst können sowohl über Mobiltelefon als auch über Festnetzgeräte, selbst wenn Sie kein Netz verfügbar ist, angerufen werden.

Vorsorge für den Ernstfall: Bauliche Sicherheit überprüfen

Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (4)

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, auch die bauliche Sicherheit der eigenen vier Wände zu überprüfen. Wer Haus- oder Wohnungseigentümer ist, kann selbst einige Dinge tun oder veranlassen, um die Sicherheit des Gebäudes zu erhöhen. Als Mieterin oder Mieter kann man sich bei der Vermieterin oder beim Vermieter erkundigen, welche Sicherheitsmaßnahmen bereits getroffen wurden und anregen, fehlende Maßnahmen umzusetzen.

So sollte beispielsweise die Dachdeckung mit Sturmhaken und ausreichender Vernagelung gesichert werden. Dachstuhl und Dachhaut sollten zudem durch zusätzliche Befestigungen gegen Abheben bei Orkanböen gesichert und bei geneigten

Dächern Windrispen in kreuzweiser Anordnung angebracht werden. Zudem sollten umsturzgefährdete Bäume in Hausnähe entfernt werden.

Rückstauverschlüsse bzw. Rückstauklappen in Abwasserleitungen sollten regelmäßig auf einwandfreie Funktion kontrolliert werden. Mit einer Hebeanlage kann Abwasser aus tiefer gelegenen Geschossen entsorgt werden; diese Leitungen müssen deutlich oberhalb des Rückstau-niveaus geführt werden. Fliesenbeläge und wasserfeste Bau- und Dämmmaterialien in den Untergeschossen ermöglichen zudem eine effektive Entsorgung von Wasser und Schlammrückständen, sollte es zu einer Überschwemmung kommen. Des Weiteren sollten Zählerkästen und Hausanschlüsse überflutungssicher angelegt sein.

Elektroanlagen sollten hinsichtlich des Schutzes vor Überspannungen und auf Fehlerstrom-Schutz-einrichtungen (RCD, früher FI-Sicherung) kontrolliert und ergänzt werden. Für blitzgefährdete Geschosse empfiehlt es sich, komplett getrennte Stromkreise zu installieren, die bei Bedarf vollständig stromlos geschaltet werden können.

Der Betrieb der kompletten Heizungsanlage sollte im Idealfall auch über Notstrom funktionieren und Tankanlagen im Haus und im Außenbereich sollten gegen Aufschwimmen gesichert sein. Die Heizungsanlage selbst sollte auch gegen Überflutungen gesichert werden.

Weitere Informationen:
www.notfallvorsorge-bbk.de

Älter werden in Erfurt

Neues für Senioren.

Auch Senioren sind berechtigt für den Wohngeldbezug

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates stellt die wichtigsten Fragen zur Reform der Bundesregierung

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Roland Richter, befragt den Amtsleiter des Amtes für Soziales, Toni Schellenberg, zur aktuellen Wohngeldreform.

Bekommen auch Seniorinnen und Senioren Wohngeld?

Ja, auch Rentnerinnen und Rentner sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen können Wohngeld beantragen. Insbesondere bei Bezug einer Grundrente ist eine Antragstellung anzuraten, da hierfür entsprechende Freibeträge bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt werden.

Was ist neu bei der Wohngeldreform?

Aufgrund der steigenden Energiekosten hat der Bund mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz ab 1. Januar 2023 eine umfangreiche Wohngeldreform beschlossen. Die Wohngeld-Plus-Reform besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten. Die Höhe des Wohngeldes wird deutlich angehoben und das Wohngeld wird zukünftig eine dauerhafte Heizkostenkomponente sowie Klimakomponente enthalten.

Wer profitiert von der Reform des Wohngeldes?

Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes erhalten mehr Menschen in Deutschland Wohngeld. Die Zahl der leistungsberechtigten Haushalte wird sich nahezu verdreifachen. Ende letzten Jahres hatten in Deutschland rund 1,3 Millionen Personen Anspruch auf Wohngeld. Darunter sind in

etwa die Hälfte Rentnerinnen und Rentner. Der Empfängerkreis wird zukünftig auf 2 Millionen Wohngeldhaushalte ausgeweitet – mehr als eine Verdreifachung der Empfängerzahlen. Wenn man also wenig Einkommen hat, dann lohnt es sich, seinen Anspruch auf Wohngeld prüfen zu lassen.

Wo und wie beantrage ich Wohngeld?

Die zuständige Behörde für einen Wohngeldantrag in Erfurt ist das Amt für Soziales im Haus der sozialen Dienste (HsD), Juri-Gagarin-Ring 150.

Antragsformulare gibt es auf unserer Internetseite unter www.erfurt.de/ef122358, beim Thüringer For-



Roland Richter (rechts) und Amtsleiter Toni Schellenberg.

mularservice unter <https://thformular.thueringen.de>, im Bürgerservice Soziales im HsD und im Eingangsbereich des HsD im Selbstentnahmeservice wochentags von 8:30 bis 18:00 Uhr mit Ausnahme von Feiertagen.

Eine Terminvereinbarung zur persönlichen Abgabe der Antragsunterlagen ist nicht erforderlich. Der Postweg oder Einwurf in den Hausbriefkasten reichen aus.

Hilft mir jemand bei der Antragstellung?

Ja, aufgrund des gestiegenen Informationsbedarfs rund um das Thema Wohngeld haben wir im Amt für Soziales im Haus der sozialen Dienste einen Beratungsservice Wohngeld eingerichtet. Der Beratungsservice bietet eine Beratung zu allgemeinen Fragen der Antragstellung bei Erstanträgen. Wir helfen hier auch bei Schwierigkeiten beim Ausfüllen der Anträge. Sofern bereits Wohngeld bezogen wird und ein Sachverhalt zu klären ist, stehen die zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter wie bisher zur Verfügung. In diesem Fall bitten wir von Anfragen an den Beratungsservice abzusehen.

Für eine Terminvereinbarung und Anfragen rund um die erstmalige Antragstellung kann außerdem die Telefonnummer 0361 655-6250 oder die E-Mail-Adresse wohngeld@erfurt.de genutzt werden.

Schreibwettbewerb Federlesen startet

Der Erfurter Seniorenbeirat ruft Freizeitautorinnen und -autoren aller Altersgruppen auf, am 27. Schreibwettbewerb „Federlesen“ teilzunehmen. Zum diesjährigen Thema „Antwort auf ein Inserat“ dürfen Geschichten und Gedichte, Essays und Reportagen humoristisch, kriminalistisch, abenteuerlich oder auch romantisch umgesetzt werden.

Worum es sich in der Anzeige handelt und von wem sie stammt, bleibt der Fantasie der Schreibenden überlassen, genauso wie betreffende Zeitungstitel und Internetseiten. Die in der Ich-Form mit einer fiktiven Identität geschriebenen Texte dürfen frei erfunden sein. Auch eigene Erlebnisse, literarisch ausgeschmückt und um eine Pointe ergänzt, sind möglich.

Die Texte (maximal drei DIN-A4-Seiten) sollten bis zum 26. Mai 2023 per E-Mail an a.g.federlesen@gmail.com gesendet oder in Ausnahmefällen beim Seniorenbeirat, Juri-Gagarin-Ring 60a, 99084 Erfurt (zu Händen Frau Pawelsky) abgegeben werden.

Notwendig ist die Angabe von Kontaktdaten und des Kennwortes „Erfurter Federlesen 2023“ sowie die Zustimmung zur Veröffentlichung. Zusätzlich können auch eine Kurzbiografie und einige Sätze zur Schreibmotivation eingereicht werden. Als Wertungskriterien gelten wie immer Ideenreichtum, Fantasie und literarische Qualität.

Weitere Informationen sind beim Seniorenbeirat telefonisch unter 0361 655-1070 erhältlich.

Projekt gegen Einsamkeit: „Agathe“ im Seniorenklub

Immer mehr ältere Menschen in Erfurt leben alleine und vereinsamen. Sie sollen wieder mehr Freude verspüren und ihr Leben in der Gemeinschaft verbringen können. Wäre es nicht schön, andere Menschen zu treffen und gemeinsam aktiv zu sein? Genau das soll mit dem Projekt „Agathe“ erreicht werden. Am Donnerstag, dem 9. Februar 2023, lädt die Leiterin Kerstin Peter-von Renteln Seniorinnen und Senioren zu einer Informationsveranstaltung in den Seniorenklub Berliner Straße 26 ein.

Dabei wird das Landesprojekt „Agathe“ vorgestellt und über Hilfen und mögliche Angebote informiert. Auch Akteure, die sich ehrenamtlich in diesem Projekt engagieren möchten, sind willkommen. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freie Mitarbeit im Erinnerungsort



Führung im Erinnerungsort Topf & Söhne
© Boris Hajduković

Der Erinnerungsort Topf & Söhne bildet freie Mitarbeitende für Führungen aus. Thematische Vorträge, Lehrführungen und die Auseinandersetzung mit Methoden und Didaktik der historisch-politischen Bildungsarbeit am Erinnerungsort bereiten die Teilnehmenden darauf vor, bis zum Abschluss des Kurses im Juli eine eigene Führungskonzeption zu erstellen. Das Kursangebot richtet sich an Menschen mit erster Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit und guten Kenntnissen der NS-Geschichte. Erwünscht ist ein Interesse an den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Erinnerungskultur sowie an abwechslungsreichen reflexiven und partizipativen Methoden.

Erforderlich ist die Teilnahme an den Kurstagen am 18. Februar von 10:00 bis 15:30 Uhr und am 4. März von 10:00 bis 14:30 Uhr sowie an weiteren Terminen nach Absprache. Eine Anmeldung mit kurzer persönlicher Vorstellung ist bis 8. Februar möglich.

Kontakt: Tel. 0361 655-1682,
topfundsoehne@erfurt.de

Märchenhafte Ausstellung



Julia Kneise, Gold und Pech, Frau Holle, Grimms Märchen, 2018 (Ausschnitt)

Am Sonnabend, dem 4. Februar, wird um 16 Uhr die neue Ausstellung „Julia Kneise: Rotkäppchen spricht“ im Festsaal des Schlossmuseums Molsdorf eröffnet. Neben einer Einführung durch Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen Erfurt, wird die Künstlerin selbst etwas zum Thema der Ausstellung erzählen. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Julián Croatto an der Gitarre.

Die 1985 in Eisenach geborene Künstlerin studierte von 2004 bis 2011 Malerei und Grafik an der Kunsthochschule in Kassel. Seit 2013 lebt und arbeitet sie in Erfurt. Die Märchenausstellung mit zahlreichen Malereien, die bereits im Herbst 2022 im Erfurter Haus Dacheröden gezeigt wurde, wird bis zum 4. Juni in modifizierter Form in Molsdorf präsentiert. Begleitend zur Ausstellung sind mehrere Lesungen für Kinder und Erwachsene mit der Schauspielerin Julia Maronde geplant.

Alle Termine unter:
www.erfurt.de/km143509

Valentinstag in der Synagoge



In der Alten Synagoge gibt es Musik, ein Liebesorakel und Vorträge zum Hochzeitsring.

Im Rahmen der Sonderausstellung „In and Out, Between and Beyond“ finden in der Kleinen und Alten Synagoge am 14. Februar ab 14 Uhr Veranstaltungen statt. Den Anfang macht Mark Farnadi-Jerusalimi, Toraschreiber (Sofer) aus Israel. In einem Workshop in der Kleinen Synagoge erklärt er die Herstellung der Tora und erläutert, mit welchen Materialien gearbeitet werden darf. Danach können die Teilnehmenden mit Feder und Tinte selbst tätig werden.

Ab 17 Uhr geht es in der Alten Synagoge anlässlich des Valentinstags mit einer After-Work-Party weiter: Im Erdgeschoss gibt es die Möglichkeit zu tanzen, mit der Sitzdisco wird eine Single-Night gefeiert, die nicht nur für Singles ist. Im ersten Stock kann ein Liebesorakel befragt werden, das Ergebnis wird illustriert vom Illustrationsautomaten. Dr. Maria Stürzebecher wird in mehreren Führungen zum Thema „Hochzeitsring und jüdische Hochzeitsrituale“ referieren. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Rausch und Absturz. Die deutschen 20er Jahre

Eine musikalisch-dokumentarische Revue mit Silke Gonska & Frieder W. Bergner in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung in Thüringen.

Donnerstag, 02.02.2023, 18:30 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Weltentdecker – „Berti & Blau“

Lese-/Mitmachaktion für Kinder ab 4 Jahren und deren Familien. Ein tierisches Bilderbuch von Kristyna Litten über Giraffen, Freundschaft und das Anderssein.

Dienstag, 07.02.2023, 15:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Schätze aus dem Kinderbucharchiv: Schildbürger- und andere Streiche

Lesung und Gespräch für alle Erwachsenen, die Kinderbücher lieben

Dienstag, 07.02.2023, 16:00 – 17:00 Uhr, Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Dienstag, 14.02.2023, 16:00 – 17:00 Uhr, Bibliothek Johannesplatz, Wendenstraße 23

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Chinesische Teeverkostung

Mit dem Sinologen und Mediziner Wieland-Schulz geht es auf eine Entdeckungsreise durch chinesische Teesorten und ihre unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

Donnerstag, 09.02.2023, 17:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Kamishibai-Erzähltheater

Fasching, Fastnacht und Karneval feiern mit Emma und Paul

Samstag, 11.02.2023, 10:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Märchen mal anders

Literarisches und Kreatives zur Ferienzeit

13. – 17.02.2023 (außer Mittwoch), 10:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Dienstagswissen in der Bibliothek

Erzählt werden die Lebensgeschichten großer Menschen. Dieses Mal geht es um die Modedesignerin Coco Chanel.

Dienstag, 14.02.2023, 16:00

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße 21

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.erfurt.de/bibliothek

Neue Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement

Erfurter Engagement-Agentur „Erna“ berät und vernetzt in der Johannesstraße 175

Die Schwellen ins Ehrenamt senken und langfristig die Engagementquote steigern – das sind die Ziele der Erfurter Engagement-Agentur „Erna“. Initiiert wurde das Projekt von der Bürgerstiftung Erfurt. Seit Anfang Januar begrüßen Projektleiterin Franziska Herold und ihre Kolleginnen Erfurterinnen und Erfurter, die Interesse an ehrenamtlichen Tätigkeiten haben. „Die ‚Erna‘ ist eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich gern für das Gemeinwohl engagieren und aktiv in die Gesellschaft einbringen wollen“, sagt Herold.

Dabei will „Erna“ nicht nur beraten, sondern auch vernetzen. „Deswegen bringen wir engagierte Personen mit Organisationen zusammen, die auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung sind. Viele Leute möchten sich gern einbringen, wissen aber nicht wie und wo. Das führt zu einer Hemmschwelle, die wir gern senken möchten.“ Eine weitere wichtige Aufgabe: Zudem sei es



Anabel Krößler (links) und Franziska Herold beraten in der Johannesstraße 175 rund ums Ehrenamt.

wichtig, die Angebote informativ, attraktiv und verständlich zu formulieren.

„Bei uns ist jeder willkommen, der sich gerne engagieren möchten“, sagt Herold. Bestimmte Vorausset-

zungen brauche es für die Erfüllung eines Ehrenamtes nicht. Um die passende Tätigkeit zu finden, seien viel mehr persönliche Interessen und Ziele entscheidend. Aber auch die Erwartungshaltung und der vorhandene Zeiträume seien wichtige Eckpunk-

te. „Wer denkt, ein enger Zeitplan im Alltag hindert an der Ausübung eines Ehrenamtes, der irrt. Auch wenn man nur eine halbe Stunde im Monat Zeit hat – für diese halbe Stunde finden wir etwas“, so Herold. Sowohl große Vereine wie das Deutschordens-Seniorenhaus als auch kleine lokale Initiativen wie das Repair-Café nehmen das Vermittlungsangebot der „Erna“ in Anspruch. Dadurch ergibt sich ein breites Spektrum an ehrenamtlichen Tätigkeiten: vom Fahrdienst über Buchhaltung bis hin zur Arbeit mit Kindern.

Interessierte können die Erfurter Engagement-Agentur Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr oder Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr besuchen. Für eine bessere Koordination der Beratung freuen sich Franziska Herold und ihr Team über eine vorherige Terminvereinbarung telefonisch unter 0361 21 85 24 57 oder per E-Mail an engagementagentur@buergerstiftung-erfurt.de.

Besondere Pflege für Streuobstwiese auf der Schwedenschanze

Entwicklungskonzept wird umgesetzt, um Wiese wieder in einen guten Zustand zu bringen

Auf der Schwedenschanze befindet sich die größte zusammenhängende Streuobstwiesenfläche in Erfurt.

Viele wertvolle und geschützte Pflanzen- und Tierarten sind hier heimisch. Damit dieses Biotop lang-

fristig erhalten werden kann, werden aktuell 470 Bäume geschnitten. So wird der Bestand entlastet und verjüngt, die Bäume können noch viele Jahre Früchte tragen und Lebensraum sein für Insekten, Vögel & Co. Rund 6.000 m² Verbuschung wurden entfernt, um die Wiese wieder in einen guten Zustand zu bringen.

„Die Streuobstwiesen auf der Schwedenschanze können quasi als Leuchtturm des Naturschutzes gelten, weshalb unsere Naturschutzbehörde ein separates Entwicklungskonzept erarbeitet hat, das nun schrittweise umgesetzt wird“, sagt Andreas Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt. „Die Erfurterinnen und Erfurter erhalten damit ein Kleinod für ihre Ausflüge und der Naturschutz erhält sich einen ganz wichtigen Raum für Vielfalt und Klimaschutz“.

Im vergangenen Jahr fiel mit der Pflanzung von 100 Bäumen der Startschuss für die Sanierung der Fläche. Gleichzeitig wurde sie als Bürgerstreuobstwiese eröffnet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können seitdem für die Wiese spenden und zu einem bestimmten Zeitpunkt auch Bäume pflanzen (Kontakt: umweltamt@erfurt.de). In diesem Frühjahr werden die nächsten 80 hochstämmigen Obstbäume gepflanzt.

Diese Maßnahmen werden über das NALAP-Programm durch GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) und Landesmittel des Freistaates Thüringen finanziert. Die Baumpflanzungen im letzten Jahr wurden über das Projekt „Mit Strukturvielfalt zur Insektenvielfalt“ aus dem Sonderfonds Insektenschutz des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz finanziert.



Durch den Schnitt wird der bestehende Baumbestand entlastet und verjüngt.

Jubiläum: 25 Jahre Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Neues touristisches Entwicklungskonzept stellt Weichen für die Zukunft

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) hat in diesen Tagen allen Grund zu feiern. Vor 25 Jahren wurde das Unternehmen als offizielle Organisation zur kommunalen Tourismusförderung in der Landeshauptstadt gegründet.

Seit 1998 bietet die ETMG den Gästen und Interessenten das touristische Erfurt-Erlebnis aus einer Hand. „Besonders geschätzt wird unsere kompetente persönliche Beratung zum Beispiel bei der Organisation von Stadtführungen, der Planung von Rahmenprogrammen zu Familienfeiern und Verwandtenbesuchen oder beim Ticketkauf. Unsere Tourist Information am Benediktsplatz ist ein beliebter Anlaufpunkt in der Altstadt mit rund 1.000 Besuchern täglich“, berichtet Dr. Camen Hildebrandt, Geschäftsführerin seit dem ersten Tag.

Um Erfurt noch bekannter zu machen, bewirbt die ETMG die Landeshauptstadt kontinuierlich im In- und Ausland. „In den ersten Wochen dieses Jahres waren meine Mitarbeiterinnen bereits auf zwei Urlaubsmessen in Stuttgart und in den Niederlanden vertreten, um für einen Besuch in Erfurt zu begeistern“, unterstreicht Dr. Carmen Hildebrandt die Bedeutung des Tourismusmarketings.



Die Erfurt Tourist Information ist beliebter Anlaufpunkt für Gäste, aber auch für Erfurterinnen und Erfurter, die Unternehmungen planen.

© ETMG/Barbara Neumann

Mit den Jahren wuchs nicht nur die Mitarbeiterzahl auf heute rund 40 Angestellte. Die Aufgabenfelder wurden ebenfalls stetig erweitert. Im Jahr 2009 kam das Stadtmarketing hinzu und mit ihm neue Angebote wie der Erfurt-Gutschein. Seit 2021 ist die ETMG außerdem für den Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt Erfurt“ und die touristische Infrastruktur auf der Zitadelle Petersberg verantwortlich. Das von der ETMG betreute Kommandantenhaus mit Ausstellung und Besucherzentrum

sorgt dafür, dass der Petersberg auch nach der Bundesgartenschau 2021 ein beliebter Anziehungspunkt ist. Allein 20.000 Besucherinnen und Besucher sahen sich vergangenes Jahr die Ausstellung zur wechselvollen Geschichte des Petersberges an.

In enger Kooperation mit zahlreichen Partnern ist es der ETMG gelungen, dass sich der Tourismus in Erfurt in den vergangenen 25 Jahren hervorragend entwickelt hat. Waren es 1998 noch 254.500 Gäste, die in

den Erfurter Hotels und Pensionen gezählt wurden, verzeichneten die Beherbergungsbetriebe im Spitzenjahr 2019, vor Corona, knapp 530.000 Übernachtungsgäste. Hinzu kommen jährlich über 13 Millionen Tagesbesucher. Sie alle tragen dazu bei, dass Erfurt lebendig ist und zahlreiche Menschen von ihren Ausgaben sowie einem starken Tourismus profitieren.

Für die Geschäftsführerin der ETMG steht fest: „Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus. Auch in Zukunft werden wir gemeinsam mit unseren Partnern daran arbeiten, dass Erfurt als Reiseziel weiter an Attraktivität und Bekanntheit gewinnt. Grundlage hierfür wird das neue touristische Entwicklungskonzept sein, das die Schwerpunkte bis zum Jahr 2030 setzt.“

Rund 150 Kooperationspartner standen bei der Erarbeitung des Konzeptes für Experteninterviews zur Verfügung und arbeiteten in den verschiedenen Werkstattformaten mit. Mit der Konzeptentwicklung beauftragt war das Unternehmen BTE. Die ersten Arbeitsergebnisse werden anlässlich der offiziellen Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der ETMG Anfang Februar vorgestellt.

Termin steht fest: Stadtradeln vom 1. bis 22. Juni 2023

Erfurt nimmt zum 14. Mal teil | Anmeldung für den dreiwöchigen Aktionszeitraum startet im April

Vom 1. bis zum 22. Juni 2023 können in Erfurt wieder Kilometer auf dem Fahrrad gesammelt werden. Die Landeshauptstadt nimmt zum 14. Mal an der Kampagne des Klima-Bündnisses e.V. teil. „Das Krämerbrückenfest und die Fête de la Musique sind im Juni lohnende Ziele für einen Ausflug mit dem Rad“, sagt Erfurts Radverkehrsbeauftragter Dirk Büschke. „Das früh-sommerliche Wetter wird hoffentlich dazu einladen, die Stadt zu erkunden.“

Auch in diesem Jahr werden die Teilnehmenden aufgerufen, ihre Strecken per App aufzuzeichnen. „Das

war im letzten Jahr sehr erfolgreich“, resümiert Büschke. „Es wurden 92.690 Kilometer von 1.066 Personen aufgezeichnet. Diese Daten hat uns die Technische Universität Dresden zur Verfügung gestellt, wir werden sie nun analysieren. Die Ergebnisse helfen unter anderem zu evaluieren, wie sich die Nutzung von Straßen nach Baumaßnahmen verändert. Das betrifft zum Beispiel die neue Radwegführung am Schmidtstedter Knoten.“

Die Anmeldung wird im April auf www.stadtradeln.de freigeschaltet.



Das Stadtradeln bietet einen zusätzlichen Anreiz, die Parks und Grünanlagen der Stadt zu erkunden.